

Besucherrekord auf dem Forstinger Flohmarkt

Da passte wirklich alles am letzten Samstag: Wetter, Stimmung, Organisation und Versorgung. Dieses Jahr versuchten 431 Aussteller ihr Verkäufersglück, das ist absoluter Rekord.

Forsting – Es herrschte ideales Flohmarktwetter am letzten Wochenende, es war nicht zu heiß, denn bei zu heißen Temperaturen lassen doch schon mal die Besucherzahlen zu wünschen übrig. Aber dem war nicht so, sämtliche Parkmöglichkeiten waren bis auf die letzte Lücke besetzt. Und hörte man sich bei den Ausstellern um, so waren auch die meisten mit ihren Umsätzen hoch zufrieden. Kommt es doch auch auf die Ware an, die einer dabei hatte. Technisches geht immer gut, so konnte man erfahren, aber auch Raritäten fanden ihren Käufer.

Eine Dame verkaufte alle Variationen von selbst gehäkelttem, da war wirklich alles dabei, von Babyschuhen, bis zum Topflappen. Heiligenfiguren bis hin zum Autogramm von Franz Josef Strauß konnten gefunden und entdeckt werden. Selbst handgezogene Pflanzenraritäten waren zu kaufen. Und zwei Damen aus Obing spendeten alle ihre Einnahmen für Kinder in Kenia. Die Stände zogen



Anna-Lena und Theresa aus Ebersberg bzw. Purfing, waren hochzufrieden mit ihren Flohmarkteinnahmen.

Foto: Tretner

sich über das ganze Gelände hinweg. Und neuerdings sogar am Waldgebiet zwischen Brauereihalle und Springlbacher Straße. Am schönsten aber ist der Markt immer noch im Hof der Brauerei und natürlich im anschließenden alten Obstgarten, da konnte man sich sogar beim Flanieren durchs Angebot die reifen Zwetschgen direkt

vom Baum munden lassen. Aber auch das übrige kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Trotz des Rekords war es ein sehr harmonischer Flohmarkt ohne Zwischenfälle, wie Günther Tarantik, der Organisator stolz erzählt. Der zusätzliche Arbeitsaufwand wurde von den vielen Helfern problemlos bewältigt. Die

quasi „Rund-um-Betreuung“, schätzten alle Aussteller und viele kommen hierher, weil sie sicher einen Platz bekommen und alles ohne Aufregung, mit ganz viel Ruhe passiert. Jeder Aussteller, der schon einmal da war, bekommt ein Einladungsschreiben mit Treuerabatt für die Standgebühr. Wo bekommt man so was schon noch. Tretner

KURZ NOTIERT

Zornedinger Bauernmarkt macht Pause

Zorneding – Der Zornedinger Bauernmarkt macht eine Sommerpause. Am 30. August und am 6. September fällt der Markt aus. Der erste Markt nach der Sommerpause findet am 13. September statt, wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr auf dem Biohof Lenz, Münchner Str. 23, in Zorneding.

Sommerpause beim Mieterverein

Landkreis – Der Mieterverein des Landkreises Ebersberg e.V. ist vom 30. August bis zum 8. September geschlossen. Ab Montag, 9. September ist die Geschäftsstelle in der Lederergasse 12 in Grafing wieder jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Die erste Telefonprechstunde nach der Sommerpause findet am 12. September von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer (0 80 92) 3 12 69 statt.

Bücherei geschlossen

Vaterstetten – Am Dienstag, 17. September, ist die Bücherei vormittags geschlossen.